

Tag der offenen Tür im Münchner Institut

Ludwigstr. 16, 80539 München

DONNERSTAG, 27. JUNI 2019

Am 27. Juni öffnet das Institut, das seit 1967 im Gebäude der Bayerischen Staatsbibliothek beheimatet ist, seine Türen für alle Interessierten. Eine Ausstellung mit Originaldokumenten illustriert die wechselhafte Geschichte der Monumenta Germaniae Historica, die exemplarisch ist für das Schicksal geisteswissenschaftlicher Einrichtungen im 19. und 20. Jahrhundert: von der historischen Begeisterung des gehobenen Bürgertums über nationalsozialistische Propaganda bis hin zu Vorreiter-Projekten für die wissenschaftliche Digitalisierung.

Institutsführungen (Prof. Dr. Arno Mentzel-Reuters)

9:30, 13:00, 15:30

Einblicke in die Arbeit der MGH

- 10:00 und 13:00 Präsentation der digitalen MGH (Clemens Radl)
- 10:15 und 13:15 Präsentation digitaler Editionen (Dr. Bernd Posselt)
- 10:30 und 13:30 Präsentation der Frutolf-Datenbank (Anna Claudia Nierhoff)
- 10:45 und 13:45 Werkstattbericht: Wie MGH-Editionen entstehen (Dr. Horst Zimmerhackl)
- 11:00 und 14:00 Werkstattbericht: Erstellung der Zeitschrift „Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters“ (Prof. Dr. Karl Borchardt, Dr. Veronika Lukas)

Editoren stellen ihre Bände vor

- 11:30 Prof. Dr. Theo Kölzer
Die Urkunden der Merowinger / Ludwigs des Frommen
- 12:00 Dr. Christian Friedel
Die Urkunden Friedrichs II.
- 14:30 Prof. Dr. Wilfried Hartmann
Die Konzilien der karolingischen Teilreiche
- 15:00 Prof. Dr. Alexander Patschovsky
Joachim von Fiore, Concordia Novi ac Veteris Testamenti